

# Inhaltsverzeichnis.

## Erster Teil:

### Synthese der Religionen der innerasiatischen Hirtenvölker.

	Seite
Überblick . . . . .	3—5
Erster Abschnitt: Die Schöpfungsmythen der Religionen der innerasiatischen Hirtenvölker . . . . .	7—220
I. Kapitel: Verbreitung der Schöpfungsmythen mit dem Tauchmotiv . . . . .	9—77
1. Verbreitung der Tauchmotiv-Mythen bei den nord- und innerasiatischen Hirtenvölkern . . . . .	9—36
a) Einführung und Übersicht . . . . .	9—11
b) Schöpfungsmythen der Samojuden . . . . .	11—15
α) Erdschöpfungs-Mythe der Waldjuraken-Samojuden . . . . .	11—12
β) Erd- und Menschenschöpfungs-Mythe der Tundrajuraken-Samojuden . . . . .	12—13
γ) Erd- und Menschenschöpfungs-Mythe der Jenissei-Samojuden . . . . .	14—15
c) Schöpfungsmythen der Turk-Völker . . . . .	15—23
α) Erd- und Menschenschöpfungs-Mythe der südl. Süd-Altai . . . . .	15—17
β) Menschenschöpfungs-Mythen der nördl. Süd-Altai . . . . .	17—19
γ) Welt- und Menschenschöpfungs-Mythe der Altai-Kiži . . . . .	19—20
δ) Welt- und Menschenschöpfungs-Mythe der Lebed-Tataren . . . . .	20—21
ε) Menschenschöpfungs-Mythe der Schwarzwald-Tataren . . . . .	21—22
ζ) Erd- und Menschenschöpfungs-Mythe der Abakan-Katšinzen . . . . .	22—23
d) Schöpfungsmythen der Mongolen-Völker . . . . .	24—32
α) Erdschöpfungs-Mythe der Mongolen I . . . . .	24
β) Erdschöpfungs-Mythen der Mongolen II . . . . .	24—26
γ) Menschenschöpfungs-Mythe der Mongolen III . . . . .	26—27
δ) Erd- und Menschenschöpfungs-Mythe der Burjaten I . . . . .	27—28
ε) Erdschöpfungs-Mythen der Burjaten II und III . . . . .	28—29
ζ) Erdschöpfungs-Mythe der Burjaten IV . . . . .	29
η) Menschenschöpfungs-Mythe der Irkutsker Burjaten V . . . . .	30
θ) Erd- und Menschenschöpfungs-Mythe der Burjaten VI . . . . .	30—32
e) Schöpfungsmythen der turko-mongolischen Mischgruppe . . . . .	32—36
α) Erd- und Menschenschöpfungs-Mythe der West-Jakuten I . . . . .	32—33
β) Erdschöpfungs-Mythen der Ost-Jakuten II und III . . . . .	33—34
γ) Erdschöpfungs-Mythen der Ost-Jakuten IV und V . . . . .	34—35
δ) Erdschöpfungs-Mythen der Karagassen . . . . .	35—36

	Seite
<b>2. Verbreitung der Tauchmotivmythen in West-Asien und Ost-Europa</b>	<b>36—77</b>
a) Übersicht über die Verbreitung der Tauchmotiv-Mythen . . . . .	36—37
b) Schöpfungsmythen bei den Ugriern . . . . .	37—49
α) Menschenschöpfungs-Mythe der Ostjaken . . . . .	37—39
β) Erd- und Menschenschöpfungs-Mythe der Mansi . . . . .	39
γ) Erd- und Menschenschöpfungs-Mythe der Wogulen I . . . . .	39—41
δ) Erdschöpfungs-Mythe der Wogulen II . . . . .	41—42
ε) Erd- und Menschenschöpfungs-Mythe der Wogulen III . . . . .	42—44
ζ) Erd- und Menschenschöpfungs-Mythe der Berg-Tšeremissen . . . . .	44—45
η) Menschenschöpfungs-Mythe der Wotjaken . . . . .	45
θ) Erd- und Menschenschöpfungs-Mythe der Mordwinen . . . . .	45—49
c) Schöpfungsmythen der (Ost-)Finnen . . . . .	49—50
α) Erdschöpfungs-Mythe der Ost-Finnen . . . . .	49
β) Anhang zur Erdschöpfungs-Mythe der Ost-Finnen . . . . .	50
d) Schöpfungsmythen bei den Russen . . . . .	50—62
α) Erdschöpfungs-Mythe der Nord- und Ost-Russen . . . . .	50—52
β) Varianten zu der nord- und ostrussischen Mythe . . . . .	52—54
γ) Menschenschöpfungs-Mythe der Nord- und Ost-Russen . . . . .	54—55
δ) Erd- und Menschenschöpfungs-Mythe der Nord-Russen (Gouv. Tver) . . . . .	55—56
ε) Erdschöpfungs-Mythe der Groß-Russen I . . . . .	56—57
ζ) Erdschöpfungs-Mythe der Groß-Russen II . . . . .	57—58
η) Zwei Menschenschöpfungs-Mythen der Groß-Russen III . . . . .	58
θ) Menschenschöpfungs-Mythe der Groß-Russen IV . . . . .	58
ι) Menschenschöpfungs-Mythe der Groß-Russen V . . . . .	58—59
κ) Menschenschöpfungs-Mythe der Weiß-Russen I . . . . .	59—60
λ) Menschenschöpfungs-Mythe der Weiß-Russen II . . . . .	60—61
μ) Erd- und Menschenschöpfungsmythe der Raskolniken (Estland) . . . . .	61—62
e) Schöpfungsmythen bei den Ukrainern . . . . .	62—66
α) Menschenschöpfungs-Mythe der Ost-Ukrainer (Charkov) . . . . .	62
β) Menschenschöpfungs-Mythe der Südwest-Ukrainer (Kr. Ušie) . . . . .	63
γ) Erdschöpfungs-Mythe der West-Ukrainer I . . . . .	63—64
δ) Erdschöpfungs-Mythe der West-Ukrainer II . . . . .	64—65
ε) Erdschöpfungs-Mythe der galizischen Ukrainer (Ruthenen) . . . . .	65—66
f) Schöpfungsmythen der Letten (und Litauer) . . . . .	66—70
α) Erdschöpfungs-Mythe der Letten I . . . . .	66
β) Erdschöpfungs-Mythe der Letten II . . . . .	66—67
γ) Erdschöpfungs-Mythe der Letten III . . . . .	67
δ) Erdschöpfungs-Mythe der Letten IV . . . . .	68—69
ε) Menschenschöpfungs-Mythe der Letten V . . . . .	69
ζ) Erdschöpfungs-Mythe der Litauer . . . . .	69—70
g) Schöpfungsmythen aus Südost-Europa . . . . .	70—76
α) Menschenschöpfungs-Mythe aus Ungarn . . . . .	70
β) Erdschöpfungs-Mythe aus der Bukowina . . . . .	70—71
γ) Erdschöpfungs-Mythe der Rumänen . . . . .	71—72
δ) Erd- (und Menschen-) Schöpfungs-Mythe der Bulgaren . . . . .	72—75
ε) Menschenschöpfungs-Mythe der Bulgaren . . . . .	75
ζ) Erd- (und Menschen-) Schöpfungs-Mythen der sieben- bürgischen Zigeuner . . . . .	75—76
h) Rückblick und Weiterausschau . . . . .	77

	Seite
II. Kapitel. Gruppierung der Tauchmotivmythen von Asien und Europa . . . . .	78—94
1. Urkulturelle Tauchmotiv-Mythen im primärkulturellen Asien . . . . .	78—83
a) Gleichheiten der urkulturellen Mythen Asiens mit denen Nordamerikas . . . . .	78—79
b) Verbreitungsgebiet der urkulturellen Tauchmotiv-Mythen in Asien . . . . .	80—81
c) Ähnlichkeiten asiatischer Schöpfungsmythen ohne Tauchmotiv mit gleichartigen nordamerikanischen . . . . .	81—83
2. Die zwei großen Gruppen der primärkulturellen Tauchmotiv-Mythen . . . . .	83—94
a) Verbreitung und allgemeine Charakteristik der beiden Gruppen . . . . .	83—85
b) Die Nordgruppe der Tauchmotiv-Mythen . . . . .	85—89
α) Allgemeine Eigenart der Nordgruppe . . . . .	85—86
β) Das Eigentum an der Erde in einer Teilgruppe . . . . .	86—87
γ) Die Menschenschöpfung in einer Teilgruppe . . . . .	87—88
δ) Andere Formen der Menschenschöpfungs-Mythe in anderen Teilgruppen . . . . .	88—89
c) Die Südgruppe der Tauchmotiv-Mythen . . . . .	89—93
α) Die erste Eigenart der Südgruppe . . . . .	90
β) Die zweite Eigenart der Südgruppe . . . . .	90—92
γ) Eine dritte Eigenart der Südgruppe . . . . .	92—93
d) Die Misch- oder Mittelgruppe der Tauchmotivmythen . . . . .	93—94
III. Kapitel. Gruppierung der Menschenschöpfungs-Mythen in Asien und Europa . . . . .	95—114
1. Verbreitung der Menschenschöpfungs-Mythen . . . . .	95—96
2. Einzelheiten der Menschenschöpfungs-Mythen . . . . .	96—109
a) Erschaffung des Körpers und der Seele . . . . .	96—98
α) Bei den innerasiatischen Hirtenvölkern . . . . .	96—97
β) Bei den Völkern von West-Asien und Ost-Europa . . . . .	97—98
b) Stellung des Hundes in den Menschenschöpfungs-Mythen . . . . .	98—105
α) Der Hund als Wächter . . . . .	98—100
β) Herkunft der Menschenschöpfungs-Mythe mit dem Wachhund . . . . .	100—104
γ) Der Wachhund in den nördlichen Menschenschöpfungs-Mythen . . . . .	104
δ) Erprobung, Schuld und Bestrafung des Wachhundes . . . . .	104—105
c) Das Auftreten und die Rolle des Teufels . . . . .	106—109
α) Wirksamkeit des Teufels bei den Hirtenvölkern Innerasiens . . . . .	106—107
β) Wirksamkeit des Teufels bei den Völkern West-Asiens und Ost-Europas . . . . .	107—109
3. Eine Menschenschöpfungs-Mythe der Südgruppe . . . . .	109—112
a) Spuren einer besonderen Menschenschöpfungs-Mythe in der Südgruppe . . . . .	109—110
b) Spuren einer besonderen Menschenschöpfungs-Mythe in der Mischgruppe . . . . .	110—111
c) Zusammenfassung: Merkmale der südlichen Menschenschöpfungs-Mythe . . . . .	111—112

	Seite
4. Gegenseitige Beeinflussungen beider Menschenschöpfungs-Mythen . . . . .	112—114
a) Die Entstehung der Krankheiten . . . . .	112—113
b) Zusammenfallen der Erschaffung von Leib und Seele . . . . .	113—114
<b>IV. Kapitel. Sinn und Zweck der primärkulturellen</b>	
<b>Tauchmotiv - Mythen . . . . .</b>	<b>115—173</b>
1. Allgemeine Orientierung . . . . .	115—116
2. Das Problem von der Herkunft des Gegenspielers Gottes . . . . .	116—135
a) Allgemeine Problemlage . . . . .	117—118
b) Das geheimnisvolle Dunkel der Herkunft Satans . . . . .	119—128
α) Gott weiß nicht, wer und woher Satan ist . . . . .	119—120
β) Hervorkommen Satans aus einer Wasserblase des Meeres . . . . .	120—121
γ) Satan bietet sich Gott zum Bruder an . . . . .	121—123
δ) Das Bruder-Gefährten-Motiv selbständig auftretend . . . . .	123—125
ε) Nähere Bestimmung des Dunkels über die Herkunft Satans . . . . .	126—128
c) Letzte Übersicht über die Frage der Herkunft Satans . . . . .	128—133
α) Die Mythengruppe mit dem Nichtwissen Gottes . . . . .	128—129
β) Die Mythengruppe mit dem Wissen Gottes . . . . .	129—130
γ) Die Mythengruppe mit der Erschaffung Satans . . . . .	130—131
δ) Eine vierte Mythengruppe, eine Verstärkung der dritten . . . . .	131—133
d) Die erneute Geltung der Nord- und der Süd-Gruppe . . . . .	133—135
3. Die Macht Gottes und die Stellung Satans in den Tauchmotiv-Mythen . . . . .	135—151
a) Wissen und Können Gottes und Satans vor der Schöpfung . . . . .	135—138
b) Die Macht Gottes in den Mythen der Nord- (und der Misch-) Gruppe . . . . .	138—145
α) Der Tauchbefehl Gottes an den Teufel . . . . .	138—139
β) Versuch des Teufels der Erschaffung einer eigenen Erde . . . . .	139—142
γ) Was wurde aus der vom Teufel ausgespienenen Erde? . . . . .	142—145
c) Die Macht Gottes in den Mythen der Süd- (und der Misch-) Gruppe . . . . .	145—151
α) Erstes Scheitern eines Planes Satans gegen Gott . . . . .	145—147
β) Zweites Scheitern eines (andern) Planes Satans gegen Gott . . . . .	147—148
γ) Sonderbildungen in den Mythen der Rumänen und Bulgaren . . . . .	148—151
4. Letzte Charakterisierung der primärkulturellen Tauchmotiv-Mythen . . . . .	151—173
a) Zusammenhänge der primärkulturellen mit den urkulturellen Tauchmotiv - Mythen . . . . .	151—153
b) Die Nord-, Süd- und Misch-Gruppe der primärkulturellen Tauchmotiv - Mythen . . . . .	153—157
α) Ein Unterschied im Anfang der Nord- und der Südgruppe . . . . .	153—154
β) Die ein gliedrige Ausgestaltung der Grundidee in der Nordgruppe . . . . .	154—155
γ) Die zwei gliedrige Ausgestaltung der Grundidee in der Südgruppe . . . . .	155—157
c) Die Eine Grundidee aller primärkulturellen Tauchmotiv-Mythen . . . . .	157—162
α) Die sieghafte Zuversicht des Monarchismus des Guten . . . . .	157—159

β) Gottes urzeitliche Überlegenheit in der Mythe der südlichen Süd-Altaier . . . . .	159—160
γ) Gottes weltzeitliche Überlegenheit in der Mythe der südlichen Süd-Altaier . . . . .	160—162
d) Das Alter der primärkulturellen Erdschöpfungs-Mythe . . . . .	162—173
α) Der Stand der Frage . . . . .	162—164
β) Die Anschauungen Dähnhardts und Hárvas . . . . .	164—166
γ) Neue positive Feststellung des ethnologischen Alters der nordamerikanischen Kulturen . . . . .	166—170
δ) Bestimmung des Alters der Tauchmotiv-Mythen . . . . .	170—173
<b>V. Kapitel. Sinn und Zweck der primärkulturellen Menschenschöpfungs-Mythen . . . . .</b>	
174—220	
1. Die Menschenschöpfungs-Mythe der Nordgruppe und die der Südgruppe . . . . .	174—177
a) Die (häufigere) Menschenschöpfungs-Mythe der Nordgruppe . . . . .	174—176
b) Die Menschenschöpfungs-Mythe der Südgruppe . . . . .	176—177
2. Die Menschenschöpfungs-Mythe der südlichen Süd-Altaier . . . . .	177—181
a) Die Eigenständigkeit der Mythe der südlichen Süd-Altaier . . . . .	177—179
b) Das Problem der Erschaffung der Frau in der Hirtenkultur . . . . .	179—184
α) Stellung der Frau in der Mythe der südlichen Süd-Altaier . . . . .	179—181
β) Geringschätzung der Frau in zwei Mythenvarianten . . . . .	181—184
3. Die Frage des Sündenfalles in der Mythe der innerasiatischen Hirtenvölker . . . . .	184—212
a) Der Sündenfall in der Mythe der südlichen Süd-Altaier . . . . .	184—191
α) Einführung in die Problemlage . . . . .	184—186
β) Einwände gegen die Authentizität des südaltaiischen Sündenfallberichtes . . . . .	186—188
γ) Die Stellung des Hundes in den Mythen der Urkultur . . . . .	188—191
b) Das Stammelternpaar der Sündenfall-Mythe . . . . .	191—199
α) Die Namen der Stammeltern. Der Sündenfall . . . . .	191—193
β) Die Strafen der Sünde . . . . .	193—196
γ) Die Bestrafung des Teufels . . . . .	196—199
c) Das Bewußtsein der Nacktheit nach der Sünde . . . . .	199—206
α) Der südaltaiische und der biblische Bericht . . . . .	199—201
β) Mythen mit Haarkleid des ersten Menschen . . . . .	201—203
γ) Mythen mit einer Hornhaut der ersten Menschen . . . . .	203—206
d) Authentizität des Sündenfallberichtes der innerasiatischen Hirtenvölker . . . . .	206—212
α) Zusammenfassung der Teilergebnisse . . . . .	206—208
β) Verhältnis des südaltaiischen zu dem biblischen Sündenfallbericht . . . . .	208—209
γ) Verhältnis der südaltaiischen Menschenschöpfungs-Mythe zu derjenigen der übrigen Nordgruppe . . . . .	209—212
4. Wettstreit des Teufels mit Gott um die Herrschaft über Welt und Menschen . . . . .	212—220
a) Allgemeine Charakteristik des Wettstreites . . . . .	212—213
b) Die einzelnen Wettstreit-Mythen . . . . .	213—216
α) Mythe der nördlichen Süd-Altaier . . . . .	213—214
β) Zwei Mythen der Mongolen . . . . .	214—215
γ) Zwei Mythen der Burjaten . . . . .	215—216

	Seite
c) Erörterung der Wettstreit-Mythen . . . . .	217—220
α) Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten der Wettstreit-Mythen	217—218
β) Das Ziel des Wettstreites . . . . .	218—220
γ) Deutung der Blumen (und der Kerze) . . . . .	220
Zweiter Abschnitt: Das Höchste Wesen der Religionen der mittelasiatischen Hirtenvölker . . . . .	221—478
I. Kapitel. Das Weltbild der mittelasiatischen Hirten- völker . . . . .	223—242
1. Allgemeiner Überblick . . . . .	223—224
2. Gliederung (der Oberwelt) des Himmels . . . . .	224—228
a) Das tragende und treibende Prinzip . . . . .	224—225
b) Die Anzahl der Himmelschichten . . . . .	225—228
α) In den allgemeinen Glaubensanschauungen . . . . .	225—226
β) Im Himmelsaufstieg der (weißen) Schamanen . . . . .	227—228
3. Gliederung (der Mittelwelt) der Erde . . . . .	228—229
4. Gliederung (der Unterwelt) der Hölle . . . . .	229—230
5. Eingliederung der höheren Wesen in die Schichtungen . . . . .	230—234
a) Die Siebener-Systeme . . . . .	230—231
b) Die Neuner-Systeme . . . . .	231—234
α) Das gute Himmelswesen und das böse Höllenwesen . . . . .	231—232
β) Die übrigen höheren Wesen . . . . .	232—234
c) Zusammenfassung . . . . .	234
6. Überblick über andere gemeinsame höhere Wesen . . . . .	235—240
a) Gemeinsamkeiten in den höheren Himmelswesen . . . . .	235—237
b) Gemeinsamkeiten in den höheren Wesen des Erdraumes . . . . .	237—238
c) Gemeinsamkeiten in den höheren Wesen des Feuers . . . . .	239—240
7. Rückblick und Zusammenfassung . . . . .	240—242
II. Kapitel: Die Glaubensanschauungen über das Höchste Wesen . . . . .	243—257
1. Ausgangsbasis der vergleichenden Untersuchung . . . . .	243—244
2. Übersicht über die verschiedenen Höchsten Wesen . . . . .	245—257
a) Die Höchsten Wesen der Altai-Türken . . . . .	245—247
b) Die Höchsten Wesen der Abakan-Tataren . . . . .	247—249
c) Die Höchsten Wesen der Sojoten-Karagassen-Gruppe . . . . .	249—250
d) Das Höchste Wesen der Yuguren . . . . .	250—251
e) Das Höchste Wesen der Mongolen . . . . .	251—252
f) Die Höchsten Wesen der Burjaten-Stämme . . . . .	252—253
g) Das Höchste Wesen der Jakuten-Stämme . . . . .	253—254
h) Zusammenfassung und Gruppierung . . . . .	254—257
α) Verhältnis der Nord- zur Südgruppe in Innerasien . . . . .	254—256
β) Verhältnis der Nord- zur Südgruppe in West-Asien und Ost-Europa . . . . .	256—257

III. Kapitel: Das Höchste Himmelswesen in der Erd- und Menschenschaffung . . . . .	258—290
1. Das Höchste Himmelswesen in der Erdschaffung . . . . .	258—274
a) Das Höchste Wesen in der Erdschaffungs-Mythe der Nordgruppe	258—267
α) Vor der Schöpfung . . . . .	258—259
β) Der Schöpfer und sein Begleiter . . . . .	259—262
γ) Die Erdschaffung des Schöpfers . . . . .	262—264
δ) Täuschungsversuch des Begleiters zu eigener Erdschaffung .	264—267
b) Das Höchste Wesen in der Erdschaffungs-Mythe der Südgruppe	267—272
α) Vor der Schöpfung . . . . .	267—268
β) Der Schöpfer und sein Begleiter . . . . .	268—270
γ) Die Erdschaffung durch den Schöpfer . . . . .	271—272
c) Vergleichung der Erdschaffungs-Mythe der Nord- und der Südgruppe . . . . .	272—274
2. Das Höchste Himmelswesen in der Menschenschöpfung . . . . .	274—290
a) Allgemeine Orientierung . . . . .	274—275
b) Die alte ursprüngliche Menschenschöpfungs-Mythe . . . . .	275—288
α) Haupteigentümlichkeiten der alten Menschenschöpfungs- Mythe . . . . .	276—277
β) Der sittliche Faktor in der alten Menschenschöpfungs-Mythe	278—280
γ) Die sittliche Erprobung . . . . .	280—281
δ) Die Sünde und ihre Bestrafung . . . . .	281—284
ε) Abwendung Gottes von den Menschen . . . . .	284—285
ζ) Gottes weitere Fürsorge für die Menschheit . . . . .	285—288
c) Die jüngere, fremde Menschenschöpfungs-Mythe . . . . .	289—290
IV. Kapitel. Eigenschaften und Funktionen des Höchsten Wesens . . . . .	291—348
1. Schöpfungskraft und Allmacht: Welt- und Erdschöpfung . . . . .	291—299
a) Allgemeine Vorbemerkungen . . . . .	291—292
b) In den alten Schöpfungsmythen und bei den Alttürken . . . . .	292—294
c) In der Nordgruppe . . . . .	294—295
α) Bei den Altaiern . . . . .	294—295
β) Bei den Abakan-Tataren . . . . .	295
γ) Bei den Sojoten und Karagassen und den Yuguren . . . . .	295
d) In der Südgruppe . . . . .	296—297
α) Bei den Mongolen . . . . .	296
β) Bei den Burjaten . . . . .	296
γ) Bei den Jakuten . . . . .	297
e) Zusammenfassung . . . . .	298—299
2. Schöpfungskraft und Allmacht in der Menschenschöpfung . . . . .	299—302
a) In den alten Schöpfungsmythen . . . . .	299—300
b) In sonstigen Angaben . . . . .	300—302
c) Zusammenfassung . . . . .	302
3. Namen des Höchsten Wesens . . . . .	302—311
a) Der Name „Himmel“ . . . . .	302—306
α) Bei den Alttürken . . . . .	302—303
β) In der Nordgruppe . . . . .	303—304

	Seite
γ) In der Südgruppe . . . . .	304—305
δ) Zusammenfassung . . . . .	305—306
b) Der Name „Schöpfer“ . . . . .	306—307
c) Der Name „Vater“ . . . . .	307—309
d) Fremde Namen . . . . .	309—310
e) Zusammenfassung . . . . .	310—311
4. Wohnort und Gestalt des Höchsten Wesens . . . . .	312—313
a) Wohnort des Höchsten Wesens . . . . .	312
b) Gestalt des Höchsten Wesens . . . . .	312—313
5. Herrschergewalt des Höchsten Wesens . . . . .	314—320
a) In den alten Schöpfungsmythen . . . . .	314—315
b) Bei den Alttürken . . . . .	315—316
c) In der Nordgruppe . . . . .	316—317
d) In der Südgruppe . . . . .	317—319
e) Zusammenfassung . . . . .	319—320
6. Allwissenheit des Höchsten Wesens . . . . .	320—328
a) In den alten Schöpfungsmythen und bei den Alttürken . . . . .	320—321
b) In der Nordgruppe . . . . .	321—322
c) In der Südgruppe . . . . .	322—323
d) Zusammenfassung . . . . .	323—324
e) Das Fragen des Schöpfers um Auskunft und Rat . . . . .	424—428
α) Mythen der Burjaten, Abakan-Tataren und Jakuten . . . . .	324—325
β) Sonne und Mond im Besitz des Höchsten Wesens . . . . .	326
γ) Sonne und Mond im Besitz der Erde . . . . .	326—328
7. Die sittliche Güte des Höchsten Wesens . . . . .	328—340
a) In den alten Schöpfungsmythen . . . . .	328—329
b) Bei den Alttürken . . . . .	329—330
c) In der Nordgruppe . . . . .	330—334
α) bei den Altaiern . . . . .	330—332
β) Bei den Abakan-Tataren . . . . .	332—333
γ) Bei den Sojoten und Karagassen und den Yugeren . . . . .	333—334
d) In der Südgruppe . . . . .	334—339
α) Bei den Mongolen . . . . .	334—335
β) Bei den Burjaten . . . . .	335—336
γ) Bei den Jakuten . . . . .	336—339
e) Zusammenfassung . . . . .	339—340
8. Die fürsorgende Güte des Höchsten Wesens . . . . .	340—348
a) In den alten Schöpfungsmythen . . . . .	340—341
b) Bei den Alttürken . . . . .	342
c) In der Nordgruppe . . . . .	342—344
α) Bei den Altaiern . . . . .	342—343
β) Bei den Abakan-Tataren . . . . .	343—344
γ) Bei den Sojoten und Karagassen und den Yuguren . . . . .	344
d) In der Südgruppe . . . . .	345—346
α) Bei den Mongolen . . . . .	345
β) Bei den Burjaten . . . . .	345
γ) Bei den Jakuten . . . . .	345—346
e) Zusammenfassung . . . . .	347—348

	Seite
V. Kapitel: Letzte Zusammenfassung des Gottesbildes . . . . .	349—367
1. Das Gesamtbild des Höchsten Wesens . . . . .	349—356
a) Vorbemerkungen. Eine tabellarische Übersicht . . . . .	349—352
b) Das Gesamtbild des Höchsten Wesens von jetzt aus gesehen . . . . .	352—354
c) Verbreitung der einzelnen Eigenschaften und Funktionen . . . . .	354—356
2. Die historische Entwicklung des Gottesbildes . . . . .	357—367
a) Ausgangsbasis: das Gottesbild der ältesten Schöpfungsmythen . . . . .	357—358
b) Erster Abfall: die neue, fremde Menschenschöpfungs-Mythe . . . . .	358—361
c) Beginn des zweiten Abfalls: die Blumenmythe . . . . .	361—364
d) Vorstoß des Buddhismus in der Blumenmythe . . . . .	364—365
e) Zweiter Abfall: das Eindringen des schwarzen Schamanismus . . . . .	365
f) Die Auswirkungen des schwarzen Schamanismus auf die einzelnen Völker . . . . .	365—367
VI. Kapitel: Kult des Höchsten Wesens. Das Gebet . . . . .	368—388
1. Einführung . . . . .	368—369
2. Allgemeiner Überblick über den Umfang des Kultes . . . . .	369—373
a) In den Schöpfungsmythen und bei den Alttürken . . . . .	369—370
b) In der Nordgruppe . . . . .	370
c) In der Südgruppe . . . . .	371
d) Zusammenfassung . . . . .	371—373
3. Das Gebet . . . . .	373—388
a) Aufgaben und Probleme . . . . .	373—374
b) In den älteren Zeiten . . . . .	374—378
α) In den Schöpfungsmythen . . . . .	374—375
β) Bei den Alttürken . . . . .	375—376
γ) Bei den alten Mongolen . . . . .	376—377
δ) In den Heldensagen der Abakan-Tataren . . . . .	377—378
c) In den neueren Zeiten . . . . .	378—380
α) Bei den Altaiern . . . . .	378—379
β) Bei den Sojoten und Karagassen . . . . .	379
γ) Bei den Burjaten . . . . .	379
δ) Bei den Jakuten . . . . .	379—380
d) Zusammenfassung . . . . .	381—387
α) Allgemeine Ergebnisse . . . . .	381
β) Zur Beurteilung der südlichen Süd-Altaier . . . . .	381—384
γ) Zur Beurteilung der Abakan-Tataren . . . . .	384—386
δ) Zur Beurteilung der Südgruppe . . . . .	386—387
e) Letzte Zusammenfassung . . . . .	387—388
VII. Kapitel: Kult des Höchsten Wesens. Das Opfer . . . . .	389—427
1. Einführung . . . . .	389—393
a) Kontinuität der Hirtenkultur mit der Urkultur . . . . .	389—390
b) Das Neue der Hirtenkultur gegenüber der Urkultur . . . . .	391—393
α) Das Primitiaalopfer der Urkultur . . . . .	391
β) Das Primitiaalopfer der Hirtenkultur . . . . .	391—393

	Seite
2. Veranlassungen und Arten des Opfers . . . . .	394—401
a) Die Opfer (groß)familialen Charakters . . . . .	394—395
b) Die Opfer öffentlichen Charakters . . . . .	396—398
c) Erörterung der Opferarten . . . . .	398—399
d) Darbringungsort des Opfers . . . . .	399—400
e) Namen der Opferfeier . . . . .	400—401
3. Opfersubjekt und Opferobjekt . . . . .	401—414
a) Opfersubjekt und Opferteilnehmer . . . . .	401—405
α) Der Opferer . . . . .	401—403
β) Die Opferteilnehmer . . . . .	403—405
b) Das Opferobjekt . . . . .	405—408
α) Das Tieropfer . . . . .	405—407
β) Das Libations-Opfer . . . . .	407—408
c) Ritus der Opferfeier . . . . .	408—414
α) Ritus des Tieropfers . . . . .	408—412
β) Ritus des Libationsopfers . . . . .	412—414
4. Gesamtbild des Opfers an das Höchste Himmelswesen . . . . .	414—423
a) Arten und Namen des Opfers . . . . .	414—415
b) Opfersubjekt und Opferobjekt . . . . .	415—417
α) Opfersubjekt und Opferteilnehmer . . . . .	415—416
β) Opferobjekt . . . . .	416—417
c) Ritus des Tötungsopfers . . . . .	418—423
α) Das Kopf- und Langknochenopfer . . . . .	418—419
β) Die Herausbildung des Opferfleisches . . . . .	419—420
γ) Die Opfermahlzeit . . . . .	420—423
5. Entwicklung und Sinn des Himmelsopfers . . . . .	423—427
a) Entwicklung des Himmelsopfers . . . . .	423—425
b) Sinn des Himmelsopfers . . . . .	425—427
α) Sinn des Kopf- und Langknochenopfers . . . . .	425—426
β) Sinn des Primitialopfers und der Opfermahlzeit . . . . .	426—427
γ) Sinn des Erwürgungsritus . . . . .	427
 VIII. Kapitel: Kult des Höchsten Wesens. Die Tierweihe . . . . .	 428—441
1. Opferung und Weihe. Sinn der Weihe . . . . .	428—429
2. Die Weihe des weißen Pferdes an den Himmel . . . . .	429—435
a) Allgemeines . . . . .	429—430
b) Bei den einzelnen Völkern . . . . .	430—433
α) In der Nordgruppe . . . . .	430—432
β) In der Südgruppe . . . . .	432—433
c) Sinn und Form der Weihe des weißen Pferdes an den Himmel . . . . .	433—435
3. Die sekundäre, jüngere Form der Tierweihe . . . . .	435—441
a) Bei den Abakan-Tataren . . . . .	435—437
b) Bei den Burjaten . . . . .	437—438
c) Bei den Jakuten . . . . .	438—439
d) Bei den Karagassen . . . . .	439
e) Zusammenfassung . . . . .	440—441

<b>IX. Kapitel: Kult des Höchsten Wesens. Zeremonien und Feste</b> . . . . .	442—456
1. Allgemeine Charakterisierung der Feste . . . . .	442—443
2. Übersicht über Zahl und Zeit der Feste im Jahre . . . . .	443—448
a) Zahl der Jahresfeste . . . . .	443—444
b) Zeitpunkt der Jahresfeste . . . . .	444—447
$\alpha$ ) In der Nordgruppe . . . . .	444—445
$\beta$ ) In der Südgruppe . . . . .	445—447
c) Charakter der Jahresfeste . . . . .	447—448
3. Aufbau der Zeremonien des Jahresfestes . . . . .	448—454
a) Wettspiele am Schluß des Jahresfestes . . . . .	448—450
b) Anordnung der einzelnen Teile des Jahresfestes . . . . .	450—451
c) Der Himmelsweg der Gebete und Opfer . . . . .	452—454
$\alpha$ ) In der Südgruppe . . . . .	452
$\beta$ ) In der Nordgruppe . . . . .	452—454
4. Entwicklung des Festgedankens . . . . .	454—456
a) Das Primitiv-Tötungsopfer des Frühlingsfestes . . . . .	454—456
b) Das Primitiv-Libationsopfer des Frühlingsfestes . . . . .	456
<b>X. Kapitel: Das Höchste Wesen in der Ganzheit von Glaube und Kult</b> . . . . .	457—467
1. Die Vollreligion des Höchsten Himmelswesens . . . . .	457—458
2. Die Neuschöpfungen der Hirtenkultur im Kult . . . . .	458—460
a) Neuschöpfungen im Opfer . . . . .	458—459
b) Neuschöpfungen im Gebet . . . . .	459—460
3. Der Höhenstand der religiösen Entwicklung . . . . .	460—461
4. Das Absinken von dem religiösen Hochstand . . . . .	461—465
a) Verlust des weißen Opferferdes . . . . .	461—463
b) Verlust des weißen Weihepferdes . . . . .	463
c) Verlust ganzer Territorien . . . . .	463—465
5. Stand von Glauben und Kult im südaltaiischen Stammgebiet . . . . .	465—467
a) <i>Tengere Kaira Kan</i> und <i>Bai Ulgän</i> . . . . .	465—467
b) Einheit und Verschiedenheit . . . . .	467
<b>XI. Kapitel: Zwei Einzelheiten in Glaube und Kult des Höchsten Wesens</b> . . . . .	468—478
1. Die Ostung in Glaube und Kult . . . . .	468—471
a) Einführung . . . . .	468
b) Die Ostbeziehungen bei den einzelnen Völkern . . . . .	469—471
$\alpha$ ) In der Nordgruppe . . . . .	469
$\beta$ ) In der Südgruppe . . . . .	469—471
c) Zusammenfassung . . . . .	471
2. Die religiöse Bedeutung und Funktion des Mittelpfahles . . . . .	471—478
a) Der Mittelpfahl in der Urkultur . . . . .	471—473
b) Der Mittelpfahl in der innerasiatischen Hirtenkultur . . . . .	473—476
$\alpha$ ) Die Entwicklung von Zelthütte zu Zelthaus . . . . .	473

	Seite
β) Der Mittelpfahl in der Nordgruppe . . . . .	473—474
γ) Der Mittelpfahl in der Südgruppe . . . . .	474—476
c) Zusammenfassung . . . . .	476—478
α) Gruppierungen in der Geltung des Mittelpfahles . . . . .	476—477
β) Die Birke mit und ohne Aufstiegkerben . . . . .	478
Dritter Abschnitt. Die übrigen höheren Wesen der Religionen der mittelasiatischen Hirtenvölker . . . . .	479—572
Vorbemerkung: Nähere Bestimmung der in Betracht kommenden höheren Wesen . . . . .	481—482
I. Kapitel: Der böse Gegenspieler des guten Höchsten Wesens . . . . .	483—507
1. Einführung . . . . .	483—484
2. Rückblick auf die Stellung des Bösen in den Einzelreligionen . . . . .	484—498
a) Der böse Gegenspieler in den Schöpfungsmythen . . . . .	484—486
b) Der böse Gegenspieler bei den südlichen Süd-Altaiern . . . . .	486—487
c) Der böse Gegenspieler bei den nördlichen Süd-Altaiern . . . . .	487—490
α) <i>Erlík</i> und <i>Bai Ulgän</i> . . . . .	487—488
β) Die Erhöhung <i>Erlíks</i> . . . . .	488—490
d) Der Unterweltfürst bei den Abakan-Tataren . . . . .	490—491
e) Der böse Gegenspieler bei den Sojoten und Karagassen . . . . .	491—492
f) Der Höllenrichter bei den Mongolen . . . . .	493—494
g) Der Höllenrichter bei den Burjaten . . . . .	494—496
h) Der Gegenspieler bei den (Ost-) Jakuten . . . . .	496—498
3. Untersuchungen zur Gestalt des Gegenspielers-Höllenfürsten . . . . .	498—505
a) Allgemeines. Der Name des Gegenspielers . . . . .	498—499
b) Gruppierung der Gestaltformen des Gegenspielers . . . . .	499—503
α) Erste Gruppe: Grundsätzliche Feindschaft zum Höchsten Wesen . . . . .	500—501
β) Zweite Gruppe: Schwächung durch den Lamaismus . . . . .	501—502
γ) Dritte Gruppe: Bruderverhältnis zum Höchsten Wesen . . . . .	502—503
4. Der Gegenspieler und der schwarze Schamanismus . . . . .	503—505
5. Kult des Gegenspielers . . . . .	505—507
II. Kapitel: Die Himmelswesen . . . . .	508—530
1. Sonne und Mond. Andere Gestirne . . . . .	508—511
a) Die einzelnen Völker . . . . .	508—510
α) In der Nordgruppe . . . . .	508—509
β) In der Südgruppe . . . . .	509—510
b) Zusammenfassung . . . . .	510—511
2. Blitz und Donner . . . . .	511—515
a) Die einzelnen Völker . . . . .	511—514
α) In der Nordgruppe . . . . .	511—513
β) In der Südgruppe . . . . .	513—514
b) Zusammenfassung . . . . .	514—515

	Seite
3. Die Stammeltern . . . . .	515—523
a) Das Stammelternpaar . . . . .	516—519
α) Bei den südlichen Süd-Altaiern und Teleuten . . . . .	516—517
β) Bei den Jakuten . . . . .	517—518
γ) Zusammenfassung . . . . .	518—519
b) Die Stammväter . . . . .	519—521
c) Das Hasenfell . . . . .	521—523
α) Bei den Völkern der Nordgruppe . . . . .	521—522
β) Zusammenfassung . . . . .	523
4. Die sieben oder neun Himmelsgeister . . . . .	523—527
a) Die einzelnen Völker . . . . .	524—525
α) In der Nordgruppe . . . . .	524
β) In der Südgruppe . . . . .	524—525
b) Zusammenfassung . . . . .	525—527
5. Die Schutzengel . . . . .	527—530
a) Allgemeines . . . . .	527
b) Die einzelnen Völker . . . . .	527—529
α) In der Nordgruppe . . . . .	527—528
β) In der Südgruppe . . . . .	528—529
c) Zusammenfassung . . . . .	529—530
III. Kapitel: Die höheren Wesen der Erde . . . . .	531—545
1. Die Erde . . . . .	531—537
a) Bei den Alttürken . . . . .	531—532
b) In der Nordgruppe der innerasiatischen Hirtenvölker . . . . .	532—533
c) In der Südgruppe der innerasiatischen Hirtenvölker . . . . .	534—535
d) Zusammenfassung . . . . .	535—537
2. Die Berge . . . . .	537—540
a) Die einzelnen Völker und Stämme . . . . .	537—539
b) Zusammenfassung . . . . .	539—540
3. Das Wasser . . . . .	540—543
a) In der Nordgruppe der innerasiatischen Hirtenvölker . . . . .	540—541
b) In der Südgruppe der innerasiatischen Hirtenvölker . . . . .	541—543
c) Zusammenfassung . . . . .	543
4. Allgemeiner Charakter der höheren Erdwesen . . . . .	543—545
IV. Kapitel: Das Feuer . . . . .	546—572
1. Ursprungsmythen des Feuers . . . . .	546—552
a) Allgemeines und Übersicht . . . . .	546—547
b) Erste Gruppe: Gott als Schenker und Schöpfer des Feuers . . . . .	547—550
α) Gott als unmittelbarer Schöpfer des Feuers . . . . .	547
β) Niedere Götter listen der Höchsten Gottheit die Feuer- erzeugung ab . . . . .	547—549
γ) Zusammenfassung . . . . .	549—550
c) Zweite Gruppe: Gott überläßt den Menschen die Erfindung des Feuers . . . . .	550

	Seite
d) Dritte Gruppe: Andere höhere Wesen lehren die Feuererzeugung	550—551
e) Letzte Zusammenfassung . . . . .	551—552
2. Die Stellung des Feuers in der Religion . . . . .	552—555
a) In der Nordgruppe der innerasiatischen Hirtenvölker . . . . .	552—554
b) In der Südgruppe der innerasiatischen Hirtenvölker . . . . .	554
c) Zusammenfassung . . . . .	554—555
3. Das Herdfeuer . . . . .	555—566
a) Glaubensanschauungen . . . . .	555—560
α) Allgemeines. Der Herd . . . . .	555—556
β) Darstellung des Feuers . . . . .	556—558
γ) Das Herdfeuer und die Familie . . . . .	558—560
b) Kultübungen . . . . .	560—566
α) Negativer Kult der Verbote . . . . .	560—561
β) Positiver Kult der Gebote in der Nordgruppe . . . . .	561—562
γ) Positiver Kult der Gebote in der Südgruppe . . . . .	562—564
δ) Zusammenfassung des positiven Kultes . . . . .	564—566
4. Der universale Feuergeist . . . . .	566—570
a) Der universale Feuergeist der Teleuten . . . . .	566—567
b) Der universale Feuergeist der Burjaten . . . . .	568—570
5. Das Reinigungsfeuer . . . . .	570—572
Vierter Abschnitt. Seele, Bestattung, Jenseits . . . . .	573—613
I. Kapitel: Die Seele . . . . .	575—584
1. Allgemeine Übersicht über die Seelenarten . . . . .	575—576
2. Die einzelnen Seelen . . . . .	577—581
a) Die <i>kut</i> -Seele und die <i>yula</i> -Seele . . . . .	577—578
b) Die <i>sür</i> -Seele . . . . .	578
c) Die <i>tyn</i> -Seele und die <i>üzüt</i> -Seele . . . . .	579—580
d) Die <i>sünä</i> -Seele und die <i>yäl-salkyn</i> -Seele . . . . .	580—581
3. Das Verhältnis der Seelen zueinander . . . . .	581—584
a) Die Seelen als aufeinanderfolgende Entwicklungsformen . . . . .	581—582
b) Die Wesen, welche durch die Seelen belebt werden . . . . .	582—583
c) Die innere Natur der einzelnen Seelen . . . . .	584
II. Kapitel: Die Bestattung . . . . .	585—597
1. Allgemeines . . . . .	585—586
2. Die einzelnen Bestattungsarten . . . . .	586—593
a) Die Baum- und die Plattformbestattung . . . . .	586—590
α) Die Baumbestattung . . . . .	586—587
β) Die Plattformbestattung . . . . .	587—588
γ) Zusammenfassung . . . . .	588—590
b) Die Erdbestattung . . . . .	590—591
c) Die Feuerbestattung . . . . .	591—592
d) Die Leichenaussetzung . . . . .	592—593

	Seite
3. Einige allen Bestattungsarten gemeinsame Einzelheiten . . . . .	593—597
a) Die Leichenbeigaben . . . . .	593—595
b) Die Orientierung der Leiche . . . . .	596—597
<b>III. Kapitel. Das Jenseits . . . . .</b>	<b>598—613</b>
1. Allgemeine Übersicht . . . . .	598—600
2. Sittliche Differenzierung des Jenseits . . . . .	600—608
a) Sittliche Differenzierung mit drei Verbleibsorten . . . . .	600—604
α) Allgemeine Stellungnahme . . . . .	600—601
β) Die südlichen Süd-Altai . . . . .	601—602
γ) Die Mongolen . . . . .	602—604
b) Sittliche Differenzierung mit zwei Verbleibsorten . . . . .	604—608
α) Die Verbleibsorte Himmel und Hölle (Unterwelt) . . . . .	604—606
β) Die Verbleibsorte Himmel und Erde . . . . .	606
γ) Der Verbleibsort Himmel für die Guten . . . . .	606—607
δ) Die Verbleibsorte Erde und Unterwelt . . . . .	607—608
3. Fehlen der sittlichen Differenzierung des Jenseits . . . . .	608—610
a) Bei den Burjaten . . . . .	608—609
b) Bei den Jakuten . . . . .	609—610
4. Feststellung der ältesten Form der Jenseitsanschauungen . . . . .	610—613
a) Die sittliche Differenzierung des Jenseits . . . . .	610—611
b) Himmel und Hölle als Verbleibsorte des Jenseits . . . . .	611—612
c) Himmel, Hölle und Fegfeuer als Verbleibsorte des Jenseits . . . . .	612—613

## Zweiter Teil.

Synthese der Schamanismen der  
innerasiatischen Hirtenvölker.

<b>Einführung: Der Fremdcharakter des Schamanismus in der Hirtenkultur . . . . .</b>	<b>617—618</b>
<b>I. Kapitel: Die Frage des weißen Schamanismus . . . . .</b>	<b>619—635</b>
1. Einführung in die Problemlage . . . . .	619—620
2. Unterschiede des weißen von dem schwarzen Schamanismus . . . . .	620—627
a) Der wesentliche Unterschied bei den einzelnen Hirtenvölkern . . . . .	621—623
b) Die Funktionen des weißen Schamanen . . . . .	623—625
c) Kleidung und Ausstattung des weißen Schamanen . . . . .	625—627
3. Der Ursprung des weißen Schamanismus . . . . .	627—635
a) Die Frage der Einheitlichkeit des weißen Schamanismus . . . . .	627—629
b) Die Frage des doppelfarbigen Schamanen . . . . .	629—630
c) Die weißen Schamanen als Vertreter der Familienhäupter . . . . .	629—633
α) Bei den primären Hirtenvölkern . . . . .	630—631
β) Bei den sekundären Hirtenvölkern . . . . .	631—633
d) Zusammenfassung . . . . .	633—635

	Seite
II. Kapitel: Name und Arten des Schamanen . . . . .	636—642
1. Name des Schamanen . . . . .	636—637
2. Weibliche und männliche Schamanen . . . . .	637—642
a) Einführung in die Problemlage . . . . .	637—638
b) Der weibliche Schamanismus bei den innerasiatischen Hirten- völkern . . . . .	638—642
α) Bei den primären Hirtenvölkern . . . . .	638—640
β) Bei den sekundären Hirtenvölkern . . . . .	640—641
γ) Zusammenfassung . . . . .	641—642
III. Kapitel: Berufung und Vorbildung des Schamanen . . . . .	643—659
1. Verschiedene Arten von Schamanenberufung . . . . .	643—646
a) Schamanen durch unmittelbare Berufung . . . . .	643—644
b) Höhere und niedere Schamanen . . . . .	644—646
2. Die Berufung des Schamanen . . . . .	646—653
a) Die Altersstufe der Berufung . . . . .	646—647
b) Die Arten der Berufung . . . . .	647—649
c) Deutung der Berufungsanzeichen durch die Berufenen . . . . .	649—652
d) Reaktion der Berufenen auf die Berufung . . . . .	652—653
3. Die Vorbereitung zum Schamanentum . . . . .	653—659
a) Erziehung durch andere und Selbsterziehung . . . . .	654—656
α) Bei den primären Hirtenvölkern . . . . .	654—655
β) Bei den sekundären Hirtenvölkern . . . . .	655—656
b) Die mystische Zerschneidung des Schamanenkandidaten . . . . .	656—659
α) Bei den Burjaten . . . . .	656—657
β) Bei den Jakuten . . . . .	657—658
γ) Zusammenfassung . . . . .	658—659
IV. Kapitel: Die Weihe des Schamanen . . . . .	660—668
1. Die Vorbereitung der Schamanenweihe . . . . .	660—662
a) Die primären Hirtenvölker und die Mongolen . . . . .	660
b) Die Burjaten und die Jakuten . . . . .	661—662
2. Die Schamanenweihe bei den Jakuten . . . . .	662—663
3. Die Schamanenweihe bei den Burjaten . . . . .	663—666
a) Die Vorbereitungen . . . . .	663—664
b) Die Weihe und das Weihegelöbnis . . . . .	664—666
4. Vergleichung der burjatischen mit der jakutischen Schamanenweihe . . . . .	666—668
a) Verschiedenheiten . . . . .	666—667
b) Übereinstimmungen . . . . .	667—668
V. Kapitel: Die Tätigkeit des Schamanen . . . . .	669—719
1. Die schamanistischen Hilfsgeister . . . . .	669—680
a) Bei den Altai-Tataren . . . . .	669—671
b) Bei den Abakan-Tataren . . . . .	671—672
c) Bei den Sojoten . . . . .	672—673

	Seite
d) Bei den Mongolen . . . . .	673
e) Bei den Burjaten . . . . .	673—676
α) Ekstase mit Tierimitation . . . . .	673—675
β) Geister-Ahnen und Geister-Redner . . . . .	675—676
f) Bei den Jakuten . . . . .	676—678
α) Hauptschutzgeist ( <i>ämägät</i> ) und Nebenschutzgeister ( <i>käläny</i> ) . . . . .	676—678
β) Anrufung des Hauptschutzgeistes . . . . .	678
g) Zusammenfassung . . . . .	678—680
2. Beziehungen und Verhalten des Schamanen zur Unterwelt . . . . .	680—687
a) Glaubensanschauungen über das Verhältnis des Schamanen zur Unterwelt . . . . .	681—683
α) Mangelhafte Dokumentation bei den primären Hirtenvölkern und den Mongolen . . . . .	681—682
β) Ausgeprägte Glaubensanschauungen bei den Burajten und Jakuten . . . . .	682—683
γ) Zusammenfassung . . . . .	683
b) Schamanisierungen an Geister der Unterwelt . . . . .	683—687
α) Bei den primären Hirtenvölkern . . . . .	683—685
β) Bei den sekundären Hirtenvölkern . . . . .	685—687
γ) Zusammenfassung . . . . .	687
3. Schamanistische Krankenheilungen . . . . .	687—696
a) Bei den Süd-Altaiern . . . . .	688—689
b) Bei den Abakan-Tataren . . . . .	689—691
α) Allgemeines . . . . .	689—690
β) Eine Krankenheilung bei den Minussinsk-Tataren . . . . .	690—691
c) Bei den Sojoten . . . . .	691—692
d) Bei den Burjaten . . . . .	692—693
e) Bei den Jakuten . . . . .	693—695
f) Zusammenfassung . . . . .	695—696
4. Die Frage der schamanistischen „Ekstase“ . . . . .	696—704
a) Allgemeine Vorbemerkungen . . . . .	696—697
b) Bei den Altaiern . . . . .	697—698
c) Bei den Abakan-Tataren . . . . .	698—699
d) Bei den Sojoten . . . . .	699—700
e) Bei den Burjaten . . . . .	700—701
f) Bei den Jakuten . . . . .	701—703
g) Zusammenfassung . . . . .	703—704
5. Zusammenfassender Rückblick auf die Tätigkeit des Schamanen . . . . .	704—719
a) Gruppierung der Ergebnisse . . . . .	704—705
b) Verhältnis des Schamanen zu den höheren Wesen des Jenseits . . . . .	705—709
α) Kein wirkliches höheres Wesen Schutzgeist des Schamanen . . . . .	705—706
β) Gegensatz des Schamanen zum guten Höchsten Wesen . . . . .	706—708
γ) Abschwächung des Gegensatzes zum guten Höchsten Wesen . . . . .	708—709
c) Verhältnis des Schamanen zu den niederen Wesen des Jenseits . . . . .	709—712
α) Verhältnis des Schamanen zu den Ahnengeistern . . . . .	709—710
β) Verhältnis des Schamanen zu den Naturgeistern . . . . .	710—711
γ) Verhältnis des Schamanen zu den Krankheitsgeistern . . . . .	711—712

	Seite
d) Die Ekstase im „hocharktischen“ und „subarktischen“ Schamanismus . . . . .	712—719
α) Darlegung der Theorie von „hocharktischem“ und „subarktischem“ Schamanismus . . . . .	712—714
β) Die hocharktische, die subarktische und die Grenz-Zone . . . . .	714—716
γ) Der angebliche Einfluß des hocharktischen auf den subarktischen Schamanismus . . . . .	716—717
δ) Das Original und die „Imitation“ . . . . .	717—719
<b>VI. Kapitel: Die äußere Ausstattung des Schamanen . . . . .</b>	<b>720—745</b>
1. Die Schamanentracht . . . . .	720—733
a) Allgemeines . . . . .	720—722
b) Der Schamanenmantel . . . . .	722—731
α) Die verschiedenen Typen des Schamanenmantels im allgemeinen . . . . .	722—723
β) Der Vogeltyp des Schamanenmantels . . . . .	723—724
γ) Differenzierung der Vogeltyp-Gruppe . . . . .	724—727
δ) Der Menschenskelettyp der Schamanentracht . . . . .	727—729
ε) Zugaben des Skelettyps . . . . .	729—731
c) Die Schamanenkappe . . . . .	731—733
2. Die Schamanentrommel . . . . .	733—745
a) Name, Bestandteile und Struktur der Schamanentrommel . . . . .	733—740
α) Name und Bestandteile der Schamanentrommel . . . . .	733—735
β) Weihe der Schamanentrommel . . . . .	735—737
γ) Struktur der Schamanentrommel . . . . .	737—740
b) Die Zeichnungen auf der Schamanentrommel . . . . .	740—745
α) Fehlen der Trommelzeichnungen bei Burajten und Jakuten . . . . .	741
β) Geringe Zahl der Trommelzeichnungen bei Sojoten und Karagassen) . . . . .	741—742
γ) Trommelzeichnungen der Abakan- und der Altai-Tataren . . . . .	742—744
δ) Zusammenfassende Vergleichung der Gruppen . . . . .	744—745
<b>VII. Kapitel: Hauptgruppen und Stellung der Schamanen 746—759</b>	
1. Die zwei Hauptgruppen des Schamanismus der innerasiatischen Hirtenvölker . . . . .	746—752
a) Verschiedenheiten in Berufung und Vorbereitung . . . . .	746—747
b) Verschiedenheiten in Charakter und Funktionen . . . . .	747—748
c) Verschiedenheiten in der Schamanenausstattung . . . . .	748—751
α) Der Typus der Schamanentracht . . . . .	748—749
β) Die Ausstattung des Schamanenmantels . . . . .	749—750
γ) Die Schamanentrommel . . . . .	750—751
d) Zusammenfassung . . . . .	751—752
2. Die wirtschaftliche, soziale und religiöse Stellung des Schamanen 752—758	
a) Die bestehenden Schwierigkeiten und Unklarheiten . . . . .	752—754
b) Die wirtschaftliche Lage des Schamanen . . . . .	754—755
c) Die soziale Stellung des Schamanen . . . . .	755—756
d) Das Verhältnis des Schamanen zur Religion . . . . .	756—758
α) Bei den primären und bei den sekundären Hirtenvölkern . . . . .	756—758
β) Schädigung und Schwächung der Religion durch den Schamanismus . . . . .	758—759

## Dritter Teil.

Vergleichung der Religionen der innerasiatischen  
Hirtenvölker mit denen der afrikanischen  
Hirtenvölker.

I. Kapitel: Einführung . . . . .	763—777
1. Methodologische Vorerwägungen . . . . .	763—771
a) Die Vorvergangenheit der innerasiatischen und der afrika- nischen Hirtenvölker . . . . .	763—768
α) Die Vorvergangenheit der innerasiatischen Hirtenvölker . . . . .	763—765
β) Die Vorvergangenheit der afrikanischen Hirtenvölker: ihre primärkulturelle Viehzucht . . . . .	765—766
γ) Die Vorvergangenheit der afrikanischen Hirtenvölker: ihre urkulturelle Sammelstufe . . . . .	766—768
b) Die methodologischen Forderungen . . . . .	768—771
α) Unmöglichkeiten und Möglichkeiten ihrer Erfüllung . . . . .	768—769
β) Die Feststellung urkultureller Unterschichten . . . . .	769
γ) Die Feststellung mutterrechtlich-agrarischer Unterschichten . . . . .	770
δ) Die Feststellung totemistisch-jägerischer Unterschichten . . . . .	770—771
2. Plan und Gang der vergleichenden Untersuchungen . . . . .	771—777
a) Die Reihenfolge nach den Bestandteilen der innerasiatischen Hirtenreligionen . . . . .	771—772
b) Die Reihenfolge nach der Verwirklichungskraft der afrika- nischen Hirtenreligionen . . . . .	772—773
c) Die Frage der Weltschöpfungs-Mythen und des Weltbildes bei den afrikanischen Hirtenvölkern . . . . .	773—777
α) Das Fehlen der Weltschöpfungs-Mythen . . . . .	773—775
β) Das Fehlen eines Weltbildes. Die Ostung in Glaube und Kult . . . . .	775—777
II. Kapitel: Die Glaubensanschauungen über das Höchste Wesen . . . . .	778—810
1. Name und Wohnort des Höchsten Wesens . . . . .	778—790
a) Namen des Höchsten Wesens . . . . .	778—780
α) Der Name „Himmel“ . . . . .	778—779
β) Der Name „Vater“ . . . . .	779—780
b) Wohnort des Höchsten Wesens . . . . .	780
c) Gestalt des Höchsten Wesens . . . . .	781—788
α) Die Unsichtbarkeit Gottes . . . . .	781
β) Gottes Gestalt und sichtbare Himmelserscheinungen . . . . .	781—785
α') Gottes Gestalt und Himmelsfärbungen . . . . .	781—782
β') Gottes Gestalt und Himmelsgestirne . . . . .	782—783
γ') Gottes Gestalt und Himmelslicht . . . . .	783—784
δ') Gottes Gestalt und Regenbogen . . . . .	784—785
γ) Gottes Gestalt und hörbare Himmelserscheinungen . . . . .	785—788
α') Donner und Blitz in der Urkultur . . . . .	785—786
β') Donner und Blitz in der innerasiatischen Hirtenkultur . . . . .	786—787
γ') Donner und Blitz in der afrikanischen Hirtenkultur . . . . .	787—788
d) Afrikanische Hirtenkultur in unmittelbare Verbindung zur Urkultur . . . . .	788—790

	Seite
2. Eigenschaften und Funktionen des Höchsten Wesens . . . . .	790—810
a) Allmacht, Schöpfungskraft, Herrschergewalt . . . . .	790—799
α) Die Allmacht . . . . .	790—792
β) Die Schöpfungskraft . . . . .	792—795
γ) Die Herrschergewalt . . . . .	795—799
b) Die Allwissenheit und die sittliche Güte . . . . .	799—810
α) Die Allwissenheit . . . . .	799—801
β) Die sittliche Güte . . . . .	801—807
γ) Die affektiv-fürsorgliche Güte . . . . .	807—810
<b>III. Kapitel: Der Kult des Höchsten Wesens . . . . .</b>	<b>811—836</b>
1. Dokumentierung und allgemeiner Stand des Kultwesens . . . . .	811—813
a) Die Dokumentierung der Kultformen . . . . .	811—812
b) Die innere Art des Kultes . . . . .	812—813
2. Das Gebet . . . . .	813—826
a) Natur und Umfang des Vergleichsmaterials . . . . .	813—814
b) Die Form der Gebete . . . . .	815—817
α) Individuelles und kollektives Gebet . . . . .	815—816
β) Die Körperhaltung beim Gebet. Die Ostwendung . . . . .	816—817
c) Der Inhalt des Gebetes . . . . .	817—821
α) Die regelmäßig verrichteten Gebete . . . . .	818—819
β) Die verschiedenen Arten des Gebetes . . . . .	819—820
γ) Die Veranlassungen zum Bitten, Danken und Preisen . . . . .	820—821
d) Zusammenfassung . . . . .	821—824
3. Anhang: Eid und Gelübde . . . . .	824—826
α) Bei den innerasiatischen Hirtenvölkern . . . . .	825
β) Bei den afrikanischen Hirtenvölkern . . . . .	825—826
4. Das Opfer . . . . .	826—836
a) Plan und Gang der Vergleichung . . . . .	826—827
b) Das Primitialopfer . . . . .	827—833
α) Das primitiale Kopf- und Langknochenopfer der Ur- und der Hirtenkultur . . . . .	827—829
β) Die übrigen Primitialopfer . . . . .	829—831
γ) Die Frage der Kontinuität mit der Urkultur . . . . .	831—833
c) Die übrigen Opferarten . . . . .	833—835
d) Das Opferobjekt . . . . .	835—836
α) Die Tiere, das animalische Opferobjekt . . . . .	835—836
<b>Bemerkung des Herausgebers . . . . .</b>	<b>837—842</b>
<b>Fortsetzung des Inhaltsverzeichnisses des ur-</b> <b>sprünglichen Manuskriptes . . . . .</b>	<b>843—850</b>
<b>III. Kapitel: Der Kult des Höchsten Wesens . . . . .</b>	<b>845—847</b>
<b>IV. Kapitel: Die übrigen höheren Wesen . . . . .</b>	<b>847—849</b>
<b>V. Kapitel: Bestattung, Seele, Jenseits . . . . .</b>	<b>849—850</b>

	Seite
Fragmente des ursprünglichen Manuskriptes . . . . .	851—871
Erstes Manuskriptfragment (Ms.-Bl. 102—103 c) . . . . .	853—856
f) Die Verwendung des Blutes bei den innerasiatischen und den afrikanischen Hirtenvölkern . . . . .	853—856
α) Die Verwendung des Blutes . . . . .	853—854
β) Die Verwendung des Mageninhaltes . . . . .	854—856
Zweites Manuskriptfragment (Ms.-Bl. 107) . . . . .	856—857
γ) Vergleichung mit den innerasiatischen Hirtenvölkern . . . . .	856—857
Drittes Manuskriptfragment (Ms.-Bl. 120—124) . . . . .	857—861
Zwei Einzelheiten des Glaubens und Kultes . . . . .	857—861
a) Die Ostung in Glauben und Kult . . . . .	857—861
α) Die Ostbeziehungen bei den Hamiten und Hamitoiden . . . . .	858—859
β) Die Ostbeziehungen bei den Nuer-Dinka und den Niloten . . . . .	859
γ) Zusammenfassung. Vergleichung mit den asiatischen Hirten- völkern . . . . .	859—861
Viertes Manuskriptfragment (Ms.-Bl. 128 a und 128 b) . . . . .	861
Fünftes Manuskriptfragment (Ms.-Bl. 135—143) . . . . .	861—869
b) Gestalt und Geltung des <i>Deng</i> . . . . .	862—865
c) Gestalt und Geltung der <i>Abuk</i> . . . . .	865—866
d) Gestalt und Geltung des <i>Garang</i> . . . . .	866—867
e) Deutung der drei Gestalten . . . . .	867—869
Sechstes Manuskriptfragment (Ms.-Bl. 151—152) . . . . .	870
Siebtes Manuskriptfragment (Ms.-Bl. 156—158) . . . . .	870
Achstes Manuskriptfragment (Ms.-Bl. 166—167) . . . . .	870
Neuntes Manuskriptfragment (Ms.-Bl. 168) . . . . .	870
Zehntes Manuskriptfragment (Ms.-Bl. 175) . . . . .	870—871
Bäume, Berge, Flüsse . . . . .	870—871
Elftes Manuskriptfragment (Ms.-Bl. 179) . . . . .	871
 Das Höchste Wesen im Kulturkreis der patriar- chalen Herdentierzüchter . . . . .	 873—899
Erster Abschnitt: Beziehungen der Hirtenkultur zur Ur- kultur . . . . .	875—877
a) Übereinstimmungen mit der Urkultur . . . . .	875
b) Unterschiede von der Urkultur . . . . .	875—876
c) Die Gestalt des Höchsten Wesens . . . . .	876—877
Zweiter Abschnitt: Attribute und Funktionen des Höch- sten Wesens . . . . .	877—880
a) Allmacht, Schöpferkraft, Herrschergewalt . . . . .	877—878
b) Sittliche Güte . . . . .	878—879
c) Affektive Güte . . . . .	880
Dritter Abschnitt: Kult des Höchsten Wesens . . . . .	880—887
a) Das Gebet . . . . .	881—882
b) Das Opfer: das Primitiaalopfer . . . . .	882—883

	Seite
c) Das Opfer: das Blut beim Opfer . . . . .	883—884
d) Das Opfer: sein Zweck und sein Objekt . . . . .	884—886
e) Die Tierweihe . . . . .	886—887
Vierter Abschnitt: Geist des Bösen, Gegenspieler Gottes . . . . .	887—890
a) Abwesenheit des Bösen Geistes bei Hamiten und Hamitoiden . . . . .	887
b) Geist des Bösen in der Gruppe Nuer-Dinka-Schilluk . . . . .	888—889
c) Die Gegnerin Gottes bei den Niloten . . . . .	889—890
Fünfter Abschnitt: Der Schutzengel . . . . .	890—891
a) Der Schutzengel bei Hamiten und Hamitoiden . . . . .	890—891
b) Der Schutzengel bei den Nuer und den nilotischen Lango . . . . .	891
c) Vergleichung der Schutzengel afrikanischer mit denen asiatischen Hirtenvölker . . . . .	891
Sechster Abschnitt: Naturmythologie und Naturkult: die Gestirne . . . . .	892—895
a) Bei den Hamiten und den Hamitoiden . . . . .	892—893
b) Bei den Nord- und den Süd-Niloten . . . . .	893
c) Vergleichung der afrikanischen Astralmythologie mit der asiatischen . . . . .	894
d) Blitz und Donner bei asiatischen und afrikanischen Hirtenvölkern . . . . .	894—895
Siebenter Abschnitt: Naturmythologie und Naturkult: die Erde . . . . .	895—899
a) Die asiatischen Hirtenvölker . . . . .	895—896
b) Die afrikanischen Hirtenvölker . . . . .	896—898
c) Vergleichung der asiatischen mit den afrikanischen Hirtenvölkern . . . . .	898—899
Alphabetische Register . . . . .	901—947
I. Sach-Register . . . . .	901—937
II. Register der behandelten Länder, Völker, Sprachen und Stämme . . . . .	938—945
III. Autoren-Register . . . . .	946—947
Korrekturen zu UdG. IX, X, und XI . . . . .	948—958
Übersicht über die 12 Bände des UdG. . . . .	959—960